

Stadler Ulrike

Vorname: Ulrike

Nachname: Stadler

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Perkussion Schlaginstrument

Geburtsjahr: 1969

Geburtsland: Österreich

Website: [Ulrike Stadler](#)

1979 Musikschule Maria Saal bei Ernst Hosner. 1985 Studium Landeskonservatorium Klagenfurt. 1987 Matura am BORG Klagenfurt. 1987-88 Stadttheater Klagenfurt. Ab 1988 Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz und Oberschützen. 1992 erste Diplomprüfung mit Auszeichnung, 1995 zweite Diplomprüfung mit Auszeichnung und Sponsion zur Magistra artium. 1996 Würdigungspreis des BMWK für besondere künstlerische Leistungen. 2001 IGP - Diplomprüfung mit Auszeichnung.

Seit 1998 Leiterin einer Ausbildungsklasse für Schlagwerk am Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt. Leitung der Schlagwerkklasse des Jeunesse - Orchester camps Kumberg.

Ausbildung

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Abschluss des Studiums der Schlaginstrumente (Mag.a art.) Schlaginstrument
erste künstlerische Habilitation an einer österreichischen Kunstuniversität im Fach Schlaginstrumente

Tätigkeiten

Mitwirkung in Ensembles der klassischen, Alten und Neuen Musik wie: Radio-Symphonieorchester Wien, recreation – GROßES ORCHESTER GRAZ, Grazer Oper, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Le Concert des Nations (Jordi Savall), Concentus Musicus Wien, Klangforum Wien, Austrian Art Ensemble, Ensemble Wiener Collage

Gründung und Leitung des Schlagwerkensembles PerkussioNova

Teilnahme an Festivals wie Wien Modern, Wiener Festwochen, styriarte, Musikprotokoll, Salzburger Festspiele, Brucknerfest Linz, Festwochen Luzern, steirischer herbst, Trigonale, Schleswig Holstein Musikfestival
[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Leitung einer Schlagwerkklasse
[Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland](#) Leitung einer Schlagwerkklasse

Auszeichnungen

Würdigungspreis des BM für Wissenschaft, Unterricht und Kunst

2000: "Jeux à deux", Musik für Schlagwerk und Akkordeon (Ulrike Stadler und Georg Schulz) mit Werken von Georg Katzer, Zbigniew Bargielski, Bo Holten, Georg Friedrich Haas und Astor Piazzolla (Klaus Johns, cd extraplatte)